

## Was Eltern über die Schule sagen:

- The school is giving our children best education. (Samuel Ugwu)
- The school fee is low and the teachers are poorly paid but it do not stop them from making sure that they give the best to the children. (Ugwuani Stella)
- They have qualified teachers.
- I have nothing to say, the school is very good and so lovely. (Ezeugwu Chinweike)
- The school is wonderful.
- The management are also doing a marvelous work by providing food for the pupils. (Ugwoke Clement)
- The security of the school is intact.

## Bildung ist Befreiung

Diesem Anliegen dienen auch weiterhin:

- Schulpatenschaften für Kinder
- Bildungsangebote für Eltern
- sauberes Trinkwasser
- medizinische Versorgung durch eine Krankenschwester
- Begleitung der Familien durch eine Sozialarbeiterin

**Herzlich danken wir wieder allen Freunden und Förderern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.**

Damit wir unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen können, bitten wir erneut um Ihre großzügige Spende auf das Konto des Vereins.

### Enyiduru-Projekt Nigeria e.V.

Commerzbank Bonn  
IBAN DE13 3804 0007 0112 1102 00  
BIC COBADEFFXXX

### Kontakt:

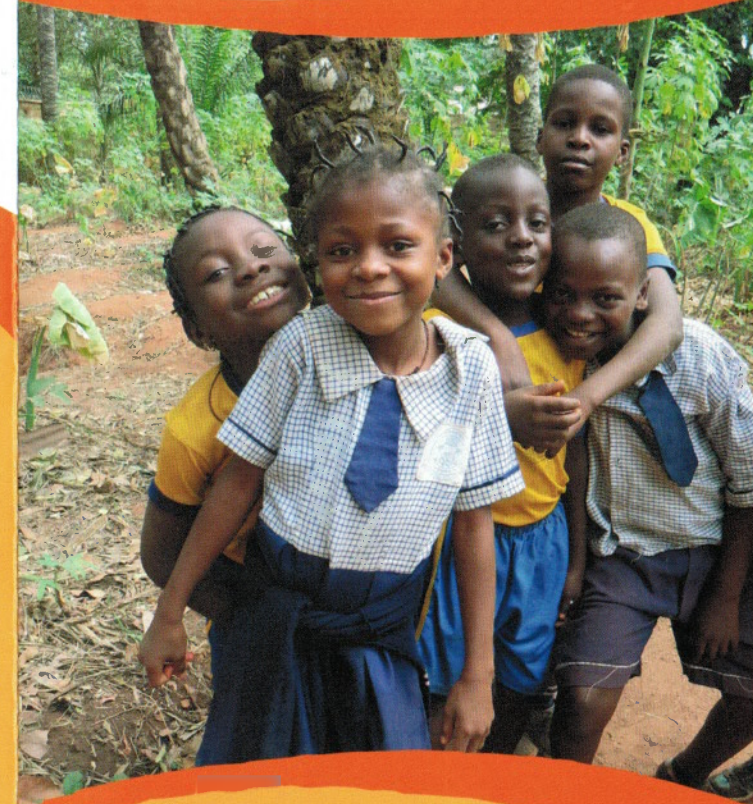
Lioba Brockamp  
1. Vorsitzende  
Venusbergweg 47  
53115 Bonn

Birgitta Schneider  
Stellv. Vorsitzende  
Rudolf-Hahn-Str. 89  
53225 Bonn

info@enyiduru.de  
www.enyiduru.de



# Lernen für eine bessere Zukunft



## Jahresbrief 2016

Enyiduru-Projekt Nigeria e.V.





## Liebe Freunde des Enyiduru-Projektes,

inzwischen geht die Schule in einer guten Situation und Struktur ins 10. Jahr.

Wie jedes Jahr gibt es im Projekt wieder interessante **Neuigkeiten**:

Mit **PAUL\*** können wir nun das Wasser aus der Zisterne zu sauberem Trinkwasser filtern. Das spart viel Geld.

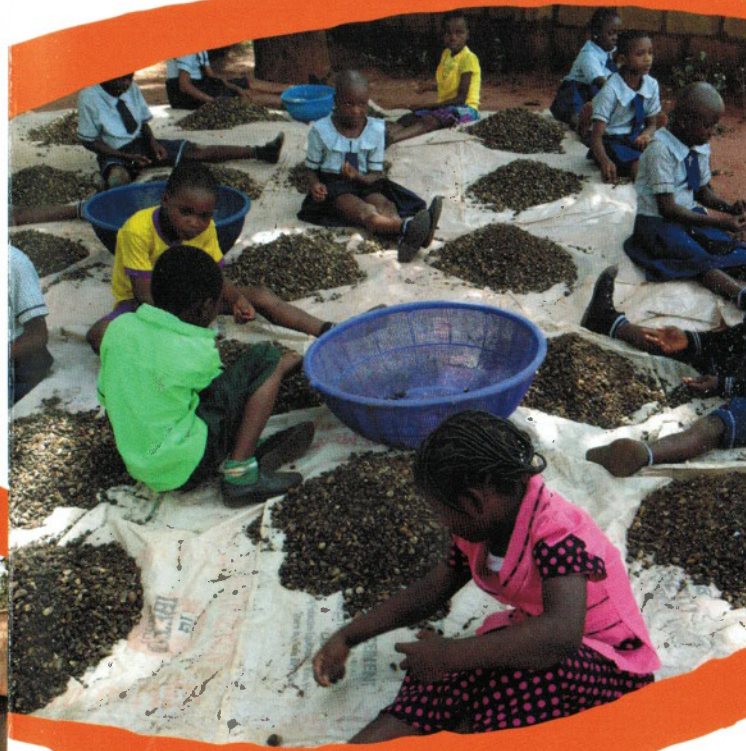
Gerne möchten wir in dieser „stromlosen“ Gegend zukünftig den Strom mit Hilfe von

**Solartechnik** selbst erzeugen. Dadurch könnten wir viel Geld für Generator-Diesel einsparen.

Um diese Idee Wirklichkeit werden zu lassen, hoffen wir auf weitere Spenden.

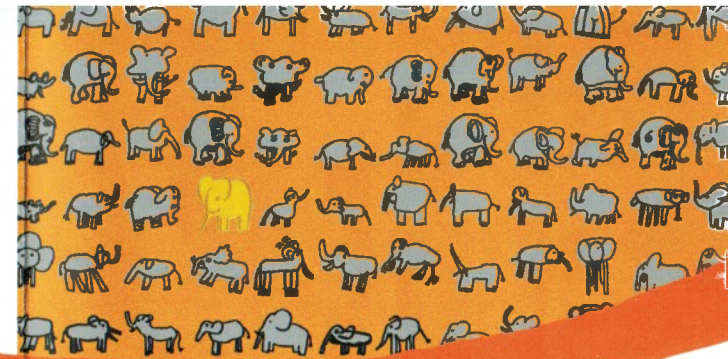
Seit längerem beschäftigt uns die Frage, welche **weiterführende Ausbildung** diejenigen Schülerinnen und Schüler erhalten können, die nicht auf ein Gymnasium wechseln.

Dazu wollen wir das Unterrichtsangebot erweitern durch die Fächer „**Gesundheit und Ernährung**“ und „**Gartenbau und Hauswirtschaft**“. Die Schüler sollen lernen, Nahrungsmittel im schuleigenen Garten anzubauen und zu ernten, Gemüse und Früchte zu bevorraten und vor allem variationsreich zuzubereiten.



Zudem werden Themen wie Hygiene, Sauberkeit, Ordnung eingeübt. Diese schulische Erweiterung soll die Schülerinnen und Schüler zusätzlich befähigen, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten – nicht zuletzt auch durch eine mögliche berufliche Weiterbildung, getreu unserem Motto:

**Bildung ist Befreiung.**



Mit einer neuen **Stofftasche**, liebevoll gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Brüder-Grimm-Schule in Köln-Sürth, können wir nun „neu“ für unser Projekt werben.

### Zu guter Letzt:

Father Boniface konnten wir dank besonderer Spenden für diesen Zweck ein neues **Auto** zur Verfügung stellen. Das alte war nach 14 Jahren nicht mehr verkehrssicher.

